



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten
Mecklenburg-Vorpommern, 19048 Schwerin

Die Staatssekretärin

An die
Präsidentin des Landtages
Mecklenburg-Vorpommern
Lennéstraße 1
Schloss

19053 Schwerin

über den
Chef der Staatskanzlei
des Landes Mecklenburg-Vorpommern

Gesehen: 
Schwerin, den 16. Dezember 2024

Kleine Anfrage des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD
Titel: Anfrage zum aktuellen Stand der Entwicklung einer zeitgemäßen Landestracht
in Mecklenburg-Vorpommern - Drs.-Nr.: 8/4294 -

Als Anlage übersende ich die Antwort der Landesregierung auf die vorbezeichnete Kleine Anfrage.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage: Antwortentwurf Kleine Anfrage 8/4294

Allgemeine Datenschutzinformationen:

Der Kontakt mit dem Ministerium ist mit einer Speicherung und Verarbeitung der von Ihnen ggf. mitgeteilten persönlichen Daten verbunden (Rechtsgrundlage: Art. 6 (1) e DS-GVO i. V. m. § 4 DSG M-V). Weitere Informationen zu Ihren Datenschutzrechten finden Sie unter www.regierung-mv.de/Datenschutz.

Hausanschrift:
Schloßstraße 6 – 8 · 19053 Schwerin

Telefon: 0385 588-0
Telefax: 0385 588-18099
E-Mail: poststelle@wkm.mv-regierung.de
Internet: www.wkm.regierung-mv.de

KLEINE ANFRAGE

des Abgeordneten Thomas de Jesus Fernandes, Fraktion der AfD

**Anfrage zum aktuellen Stand der Entwicklung einer zeitgemäßen Landestracht
in Mecklenburg-Vorpommern**

und

ANTWORT

der Landesregierung

Im Rahmen des Ideenwettbewerbs „Trachten neu erleben“ hat das Designkonzept „Nordoster“ von Prof. Veruschka Götz und Daniela Ziegan im Jahr 2018 die Jury überzeugt und den 1. Preis gewonnen. Die Kollektion wurde als frisches und modernes Gesamtkonzept gelobt, das die traditionelle Trachtenmode des Nordostens neu interpretiert und alltagstauglich gestalten soll. Die Bekanntmachung der Gewinner und die Übergabe des Preisgeldes von 25 000 Euro erfolgte unter der Beteiligung prominenter Jury-Mitglieder, darunter Designerin Jette Joop und der damaligen Ministerin für Bildung, Wissenschaft und Kultur, Frau Birgit Hesse.

1. Welche Aussage kann die Landesregierung über den aktuellen Stand der Kollektion „Nordoster“ treffen?
Gibt es bereits eine konkrete Vermarktungsstrategie, inwiefern die Kollektion im Land präsentiert oder zum Kauf angeboten wird?

Es wird auf die Antwort auf die Kleine Anfrage, Drucksache 8/2877, dort Frage 8 verwiesen: Der Ideenwettbewerb „Trachten neu erleben“ war ein vom Ministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur Mecklenburg-Vorpommern gefördertes Projekt des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern e. V., zu dessen Ergebnissen Muster des Siegerentwurfes und ein dazugehöriges Gestaltungshandbuch gehörten. Eine Trachtenproduktion war mit dem Projekt nicht verbunden. Das Projekt wurde 2019 abgeschlossen.

An das Projekt anknüpfend hatte der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern (TMV) in Vorbereitung auf die Internationale Tourismusmesse „Germany Travel Mart“ im Jahr 2020 eine Kollektion von rund 60 Trachten für Gästebetreuerinnen und -betreuer fertigen lassen. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurde die Veranstaltung letztlich ausschließlich virtuell durchgeführt. Der Bestand der Trachten befindet sich derzeit im Lager des TMV.

2. Wurde die Verwendung des zweckgebundenen Preisgeldes in Höhe von 25 000 Euro kontrolliert?
Welche Ergebnisse ergaben sich hinsichtlich der zweckgebundenen Verwendung des Preisgeldes?

Der Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern hat 2020 den geforderten Verwendungsnachweis eingereicht. Darin ist auch die Auszahlung der in der Ausschreibung vom 27.11.2017 angekündigten Preisgelder beziehungsweise deren Verwendung nachgewiesen. Aus den geprüften Unterlagen ergibt sich eine zweckentsprechende Verwendung der Mittel.

3. Plant die Landesregierung, das Projekt auch in Zukunft durch weitere Mittel zu fördern?

Das geförderte Projekt wurde 2019 abgeschlossen. Weitere Projekte dieser Art sind der Landesregierung nicht bekannt.

4. Liegen Rückmeldungen seitens der Bevölkerung oder touristischer Einrichtungen zur Tracht „Nordoster“ vor?
Wie bewertet die Landesregierung den Erfolg des Wettbewerbs und die nachfolgende Entwicklung?

Der Wettbewerb hatte eine hohe mediale Aufmerksamkeit. Die Landesregierung hat die in Begleitung des Projektes entstandenen Medienberichte zur Kenntnis genommen.

Nach Auskunft des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern gab es Nachfragen aus dem Land, unter anderem von Trachtenvereinen.

5. Gibt es vonseiten der Landesregierung andere geplante Initiativen zur Marketingunterstützung und Förderung der Bekanntheit, dem Absatz und der Akzeptanz einer modernen regionalen Tracht?
Wenn ja, sind diese an die Projektgewinner gebunden oder sind eigene oder andere Projekte und Vorhaben geplant?

Die Landesregierung plant weder solche Initiativen noch sind ihr derartige Vorhaben anderer Stellen bekannt.